

FELIX

BLUMENFELD

QUARTETT

Österreich

Auf dem Fundament der Pflege der Barockmusik und ihrer Verbindung mit der Gegenwart ist im Jahre 2000 das FELIX BLUMENFELD QUARTETT als „New Generation“ des berühmten CHARKOWER-PHILHARMONIEQUARTETTS entstanden. Das auf der ungewöhnlichen Korrelation der Stimmungen der Instrumente einer neuartigen Konstruktion und der Instrumenten der Barockzeit aufbauenden Quartett wurde als Entdeckung einer neuen Richtung in der Kammermusik anerkannt.

Nach dem Debüt im Jahre 2001, das von der Fachpresse und Zuhörerschaft mit höchster Anerkennung und Begeisterung aufgenommen wurde, ist das Quartett ständig mit großem Engagement und Erfolg konzertierend unterwegs.

Das Repertoire des FELIX BLUMENFELD QUARTETTS beinhaltet sämtliche Stilrichtungen der Kammermusik von H.Purcell bis D.Schostakowitsch. Den größten Teil des Repertoires machen Werke aus, die zum Genre der Trio-Sonate gehören, deren wichtigste Vertreter J.S.Bach, G.-F.Händel und A.Corelli sind.



Alexander Vynograd

1. Barockgitarre, ehem. Mitglied des CHARKOWER QUARTETTS erhielt den Klavierunterricht mit 6 Jahre an der Musikschule für die begabten Kinder und hat seine Hochschulausbildung an der Music College Gnesin in Moskau genossen, die er mit dem Diplom im Fach Gitarre abschloss. Noch während des Studiums begann er seine Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker mit Tournen in Europa. Seit 1990 hat er sich ausschließlich der Aufführungspraxis der 8-saitigen Gitarre zugewandt und dies in zahlreichen Konzerten, Aufnahmen und Rundfunkbeiträgen dokumentiert. Unter anderem hat seine CD – Aufnahme beim Bayerischen Rundfunk ganz besonderen Ruf erworben. Er ist auch Preisträger etlicher internationaler Gitarren- und Kammermusikwettbewerbe



Natalia Karatjeva, Mag.art

2. Barockgitarre, studierte an den Musikhochschulen in Charkow, in Graz und am Mozarteum in Salzburg. Sie ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe und Stipendiatin des Bundesministeriums für Wissenschaft. Zahlreiche Rundfunk- und TV-Aufzeichnungen.



Yuriy Staiko

Gitarre da braccio und Gitarre-Cembalo ist der künstlerische Leiter des FELIX BLUMENFELD QUARTETTS. Bekannt ist er als Begründer und Leiter des CHARKOWER PHILHARMONIE-QUARTETTS, dessen klangvoller Name seit über 15 Jahren für höchste Quartettkultur steht und mit über 1000 Auftritten in ganz Europa vielfach preisgekrönt wurde. Yuriy Staiko erhielt den ersten Musikunterricht mit 5 Jahren in seinem Elternhaus, wo ständig Kammermusik gespielt wurde. Mit 11 Jahren Mitglied eines Streichquartetts. Er studierte Komposition am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau, Kammermusik am Ljatoschinsky-Konservatorium und Philosophie an der Universität Charkow.



Dmytro Tretiak

Gitarre da gamba, ehem. Mitglied des CHARKOWER QUARTETTS studierte an der Musikhochschule in Charkow. Zahlreiche Auftritte in mehreren europäischen Ländern sowie TV-Aufzeichnungen. Er ist auch Preisträger etlicher internationaler Gitarren- und Kammermusikwettbewerbe. Seit 2000 ist er ein führender Fachmann in Bereich der Kammermusik an der Staatlichen Akademie für Musik in Charkow.

Barock

Klassik

Romantik und XX Jahrhundert

J.H.Schmelzer 1623-1680	Trio-Sonate Nr.13 *	F.X.Richter 1709-1789	Quartett op.51 C-Dur	F.Mendelssohn 1809-1847	Quartett Nr.2 op.44
H.Purcell 1659-1695	Trio-Sonate Nr.3 Trio-Sonate Nr.9 „Golden“ Trio-Sonate Nr.10	J.Haydn 1732-1809	Quartett Nr.13 op.3	A.Bruckner 1824-1896	Quartett f -moll
D.Purcell ** 1663-1717	Trio-Sonate Nr.2 h-moll	W.A.Mozart 1756-1791	Quartett KV 421 d-moll Quartett KV 464 A-Dur Quartett KV 465 C-Dur Quartett KV 499 D-Dur	P.I.Tschaikowsky 1840-1893	Quartett Nr.1 op.11
A.Corelli 1653-1713	Trio-Sonate Nr.7 op.3 Trio-Sonate Nr.12 op.3			F.Blumenfeld 1863-1931	Quartett Nr.1 op.26
J.S.Bach 1685-1750	Trio-Sonate BWV 1036 Trio-Sonate BWV 1038 Trio-Sonate BWV 1039 Konzert BWV 1060			D.Schostakowitsch 1906-1975	Quartett Nr.6 op.101
J.F.Fasch 1688-1758	Trio-Sonate Nr.4 op.2				
G.-F.Händel 1685-1759	Trio-Sonate Nr.2 op.2 Trio-Sonate Nr.1 op.5 Concerto Grosso Nr.10 op.6				
J.B.Loeillet 1680-1730	Trio-Sonate Nr.2 op.2				
J.M.Leclair 1697-1764	Trio-Sonate Nr.8 op.2				
G.B.Pergolesi 1710-1736	Trio-Sonate Nr.1 G-Dur				

* *Trio-Sonate: wichtigste Kammermusikgattung des 17/18 Jh. für zwei thematisch gleichrangige Melodiestimmen (Geigen, Oboen, Flöten, Lauten etc.) und eine Basso continuo-Stimme (Cello, Viola da gamba, Baß-Laute oder Fagott), deren Verstärkung durch ein Generalbaßinstr. (Cembalo, Orgel oder Laute).*

(Ferdinand Hirsch. Das große Wörterbuch der Musik).

** *Daniel Purcell, jüngerer Bruder des berühmten Henry Purcell.*

Konzerte und wichtige Auftritte des Felix Blumenfeld Quartetts

Salzburg:

Salzburger Barockmuseum *
Kammermusiksaal der Haydn-Gesellschaft Erzabtei St. Peter
Konzertsaal Schloss Frohnburg
RUPERTINUM Museum der modernen u. zeitgenössischen Kunst
UNI MOZARTEUM *
Marmorsaal Schloss Mirabell
Saal REPUBLIC
Mediathek
Schlosskirche Mirabell *
Schloss Hellbrunn
Gotischer Saal St. Blasius
Urban-Keller *
Kleines Theater
Romanischer Saal der Erzabtei St. Peter
Barocksaal des Stiftskellers der Erzabtei St. Peter
Spitalskirche St. Johann

München: Prinzregententheater
Herkulesaal
Max-Joseph-Saal
Allerheiligen-Hofkirche

Wien: Schubertkirche Lichtental
Maria-Theresia-Zimmer
Großer Ehrbarsaal

Nürnberg: Zeidlerschloss Feucht
Großer Konzertsaal im Meistersinger-Konservatorium

Regensburg:
Konzertsaal der Fachakademie f. katholische
Kirchenmusik Großer Rathaussaal

Feldkirchen: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Auftritte in Rahmen:

- Internationales Festival der Laute Salzburg
- Internationale Barocktage Stift Melk
- Lange Nacht der Musik ORF
- Konzertreihe in Fuschl 03
- MOZFEST 03-04
- Kirchenkonzerte FRASTANZ
- Kulturfonds der Stadt Salzburg
- Barockmusik in der Mozartstadt *
- Alles Mozart oder was ? Zürich
- Konzertreihe im Pfarrzentrum St. Severin *

**Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur der Republik Österreich**

* ständig

Pressemeldungen, Äußerungen etc.

...Ihre Vorführung war einer der Höhepunkte des Rahmen- und Kulturprogramms... und wurde von den TeilnehmerInnen aus ca. 40 verschiedenen Staaten begeistert aufgenommen, ...da Ihre Künstler eine echte Bereicherung für jedes Kulturprogramm und eine tolle Visitenkarte für Qualität der Ausbildung an österreichischen Kunsthochschulen darstellen...

Gottfried Bacher, *Leiter der Bologna Kontaktstelle
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Österreich*

...Mit der Einladung des weltberühmten FELIX BLUMENFELD QUARTETTS aus Salzburg ist dem Vorsitzenden des Musikbunds Feucht zweifellos ein besonderer Wurf gelungen... Die vier exzellenten Gitarristen boten in harmonischem Zusammenklang Musik höchster Vollendung... das FELIX BLUMENFELD QUARTETT wurde dem Notenwerk eines Johann Sebastian Bach mit seiner zwingenden Klarheit genauso gerecht wie dem durchsichtigen Aufbau eines Komponisten F.X. Richter, jenem Vertreter der Mannheimer Schule, der ob seines „singenden Allegros“ allseits gerühmt wurde...

„Vier exzellente Gitarristen“ *„Der Bote“ für Nürnberg-Land*

...Es spielt Barockmusik auf besonders dafür geeigneten Instrumenten...Die Kombination dieser Instrumente ergibt eine interessante Klangfarbe und ermöglicht es, die Musik des Barockzeitalters im ursprünglichen Tonumfang zu spielen...

J. Hübscher, *Laute*

...Die hohe künstlerische Qualität der Musiker hat schon der überwältigende Erfolg ihrer Konzerte in Deutschland und Österreich bestätigt...

„Gitarrenkonzert auf hohem Niveau“
Freilassinger Anzeiger

...Wohlthuend einfühlend und gut aufeinander abgestimmt boten die Musiker anspruchsvolle Werke dar...Das FELIX BLUMENFELD QUARTETT hat auch bei diesem Konzert gezeigt, dass es Spitzenklasse ist... eine Trio-Sonate von Georg Friedrich Händel sowie eine Trio- Sonate von Johann Sebastian Bach-exzellente gespielt, angenehm klingend...Die Besucher sparten nicht mit Applaus für die Künstler...

*„Wunderschöne Gitarrenklänge“ - Anspruchsvolles Konzert im Freilassinger Rathaus
Südostbayerische Rundschau*

...MIT DEN ZARTEN TÖNEN VON VIER GITARREN verwöhnte das FELIX BLUMENFELD QUARTETT die Musikfreunde im Rathaussaal Freilassing. Das Ensemble hielt sich bewusst streng an die Originalmusikliteratur alter Meister wie Purcell, Händel, Bach, Corelli und Mozart. „Wir machen keine Bearbeitung und wollen daran keinen Ton ändern“, verriet Yuriy Staiko, Leiter des Quartetts...

Das Konzert beeindruckte durch das ungewohnte Klangbild der Instrumente und die hohe künstlerische Qualität der Musiker. Was den Gitarristen höchste Konzentration abverlangte, genossen die Zuhörer ob der entspannenden Musik. Fast wagten sie die „musikalische Ruhe“ nicht durch den Applaus zu stören. Mit drei Zugaben belohnten die exzellenten Musiker ihr begeistertes Publikum...

Freilassinger Anzeiger

...Die einzigartige Korrelation der Gitarrenstimmungen macht es nicht nur möglich aus Originalpartituren der Barockzeit, sondern auch Streichquartette zu spielen. So gelang es den vier Musikern, eine neue Richtung in der Kammermusik zu schaffen...

„Hochkarätiges Frühlingskonzert“ Pressespiegel 2003 Kulturverein der Gemeinde Ainring

...Nein, sie gehören nicht zum Club der Gitarristen; sie sind das ideale Klassische, auf höchstem Niveau spielende Quartett. Ihr Können stellten die vier kürzlich unter Beweis... Danach spielte das FELIX BLUMENFELD QUARTETT Händels Trio-Sonate Nr.1op.5 exzellent, besonders deutlich war dabei die saubere Melodieführung, auch das Forte und Piano war markant im Wechselspiel...

...Johann Sebastian Bachs Musik ist technisch oft schwierig. Das konnte man bei diesen Interpreten allerdings bezweifeln; sie spielen die Trio-Sonate BWV1039 perfekt...

...Nach der Pause hörte man Quartette von Haydn, Mozart und Bruckner... Es wirkt sinfonisch, aber die Selbstständigkeit der vier Stimmen wird nicht beeinträchtigt, die Satzart bleibt kammermusikalisch...im weiteren Verlauf kristallisierte sich der unvergleichliche Mozartstil heraus, den das FELIX BLUMENFELD QUARTETT mit phantastischer Virtuosität darbrachte...

...Mit Anton Bruckner Quartett c-moll endete das Programm. Die angenehme, freundliche Melodie mit melancholisch-sakralen Zügen, wurde wunderbar im kongenialen Zusammenspiel vorgetragen...

„Einmalige Virtuosität beweisen“ Reichenhaller Tagesblatt

...Den Musikfreunden in Laufen steht ein außergewöhnliches Konzertereignis bevor. Das FELIX BLUMENFELD QUARTETT aus Salzburg spielt am Freitag, 26. September, um 20.00Uhr im großen Saal des Alten Rathauses Werke von Schmelzer, Purcell, Bach, Mozart und Blumenfeld...

...Umso atemberaubender und bezaubernder erscheinen die intelligenten und auf höchstem Niveau angesiedelten Interpretationen der Formation, wenn man weiß, dass diese keine Transkriptionen ihrer Konzertliteratur erstellen, sondern direkt aus den Originalpartituren spielen. So kannte man das bisher noch nicht...

„Niveauvolle Gitarre“ Wochenblatt BGL

...Ich bedaure es außerordentlich, dass ich selbst nicht dabei sein konnte, da ich... Frau Burger hat mir aber berichtet, dass das Konzert des FELIX BLUMENFELD QUARTETTS ein ganz außerordentlicher Genuss war und allen Zuhörern sehr, sehr gut gefallen hat.

*Prim. Univ.- Prof. Dr. **Otto Staindl**, Stellvertreter Ärztlicher Direktor
Landeskliniken Salzburg St. Johannis- Spital*

...Von Kennern wird die Kunst des Quartettspiels als „höchster ästhetischer Genuss“ geschätzt, Goethe sprach von einem

„gesitteten Gespräch von vier gebildeten Menschen“. Diesen Anspruch hat das Salzburger FELIX BLUMENFELD QUARTETT unter Leitung von Y. Staiko bei seinen Auftritten schon vielfach bestätigt...

„Musikgenuss der gehobenen Klasse“ Südostbayerische Rundschau

...Die Kunst des Quartettspiels gilt als höchster ästhetischer Genuss – zu Recht, wie am Freitag im Diakoniehhaus Freilassing bestätigt wurde: Das FELIX BLUMENFELD QUARTETT unter der Leitung von Yuriy Staiko aus Salzburg demonstrierte die prachtvolle Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und den Trio-Sonaten von J. S. Bach und H. Purcell. Intensität des Ausdrucks, lebendiges und farbiges Spiel sowie ein untrügliches Gefühl für die innere Spannung zeichnet alle Musiker des Ensembles aus...

...Die überzeugende Gestaltung der Konzertprogramme und die interessanten instrumentalen Möglichkeiten des Quartetts wurden von der Zuhörerschaft mit höchster Begeisterung aufgenommen...

„Gitarrenquartett für Genießer“ Südostbayerische Rundschau

...Die Intensität seiner Musik nahm die Zuhörer so in ihre Struktur mit hinein, dass mit diesem reizvollen Programm keine Hörermüdung geschehen konnte... Das besondere Anliegen des FELIX BLUMENFELD QUARTETTs ist, dass sie nur originale Musik darboten, was den besonderen Klang in Zusammenspiel dieser Instrumente auf eindringliche Weise heraushob. Die vier Musiker boten musikalischen Genuss. Das konzentrierte und zugleich äußerst sensible Zusammenspiel überzeugte alle Zuhörer, die mit ihrem engagierten Applaus ihre Anerkennung für die wunderbare Leistung vermittelten...

„Konzentriertes und sensibles Spiel“ Freilassinger Anzeiger

...Ein in Europa einzigartiges Ensemble gastierte in der Pfarrkirche Frastanz: das FELIX BLUMENFELD QUARTETT, im Jahr 2000 als „New Generation“ des berühmten CHARKOWER-PHILHARMONIE-QUARTETTs entstanden, dessen Künstlerischer Mentor u. a. BORODIN-Quartett war...Der an ein Cembalo erinnernde, aber unvergleichlich weichere Klang der Gitarren verlieh den Musikstücken ein fast mystisches Flair und hinterließ den Eindruck einer schwebenden „Engelsmusik“...

...Das Publikum – darunter viele Musiker aus dem ganzen Bundesland und der nahen Schweiz – war sich einhellig begeistert über das enthusiastisch- engagierte Spiel und erklatschte fünf Zugaben...

Prof. Mag. Gerhard Vonach, MAS MSc (Quality Management)

...Das als „New Generation“ des berühmten Charkower-Philharmoniequartetts gegründete FELIX BLUMENFELD QUARTETT verfügt

bereits über eine fein ausbalancierte, geschmeidige Kultur des Zusammenspiels und lässt hörbar Erkenntnisse aus der historischen Aufführungspraxis in seine Interpretationen einfließen. Davon zeugen einerseits die schlanke, intonatorisch lupenreine Tongebung der vier Musiker, ihr flexibler Umgang mit dem Non-vibrato-Spiel und die sorgfällige Binnenartikulation. Andererseits ist aber auch eine Vorliebe für flüssige Tempi und knackige Akzente erkennbar, die dem bedingt gesprochen romantisch-temperamentvollen Gestus der Werke von Bach (Trio-Sonate BWV 1039) in idealer Weise entgegenkommt... In ihrer Darbietung überzeugen die Musiker durch einen herrlich warmen und lupenrein abstimmt Ensembleklang...

...Das Salzburger Ensemble das FELIX BLUMENFELD QUARTETT unter Leitung von Y. Staiko, dessen Spiel in dem hellen, herrlichen Klang seines Primarius (Natalia Karatjeva) ein charakteristisches Merkmal hat, überzeugt dabei erneut durch eine ebenso kraftvolle wie farbenreiche Interpretation.

„Auf dem Fundament der Pflege der Barockmusik...“, Markus Kendler

...Das im Jahr 2000 als „New Generation“ der berühmten Charkower Formation entstandene FELIX BLUMENFELD QUARTETT überzeugt mit seiner fein ausbalancierten, geschmeidigen Kultur des Zusammenspiels und seinem herrlich warmen Ensembleklang... Morgen, Montag, 27.10., gibt es wieder Gelegenheit, die kraftvolle Interpretation des Quartetts zu erleben...

„Reine Klangkultur“, Stadt:Leben

Kontakt:

Adresse: Zwerggasse 19, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 650 960 37 89
+43 (0) 650 871 74 45
E-Mail: f.blumenfeldquartett@gmx.net

Programm des FBQs

Programm des Barocktrios KARAT*

Giov. Bat. Pergolesi Trio-Sonate Nr. 1 C-dur (1. Satz)
1710-1736

H. Purcell Trio-Sonate Nr. 3 d-moll
1659-1695

H. Purcell Trio-Sonate „Golden“ D-Dur

D. Purcell Trio-Sonate Nr. 2 h-Moll
1660-1717

J. S. Bach Trio-Sonate BWV 1039 E-dur
1685-1750

L. Mozart Trio-Sonate Nr. 3 op. 1 Fis-dur
1719-1787

W. A. Mozart 3. Trio-Sonaten G-dur, E-dur, A-dur
1756-1791

G. F. Händel Maestoso aus Sonate Nr. 14 HWV 372
1685-1759

A. Vivaldi Sonate III op. 2
1678-1741

J. S. Bach Sonate IV BWV 1033
1685-1750

G. F. Händel Sonate II HWV 362

G. Ph. Telemann Sonate XII
1681-1767

J. S. Bach Sonate VI BWV 1035
1685-1750

* *Das Barocktrio KARAT ist eine Bestandteil des FBQs*